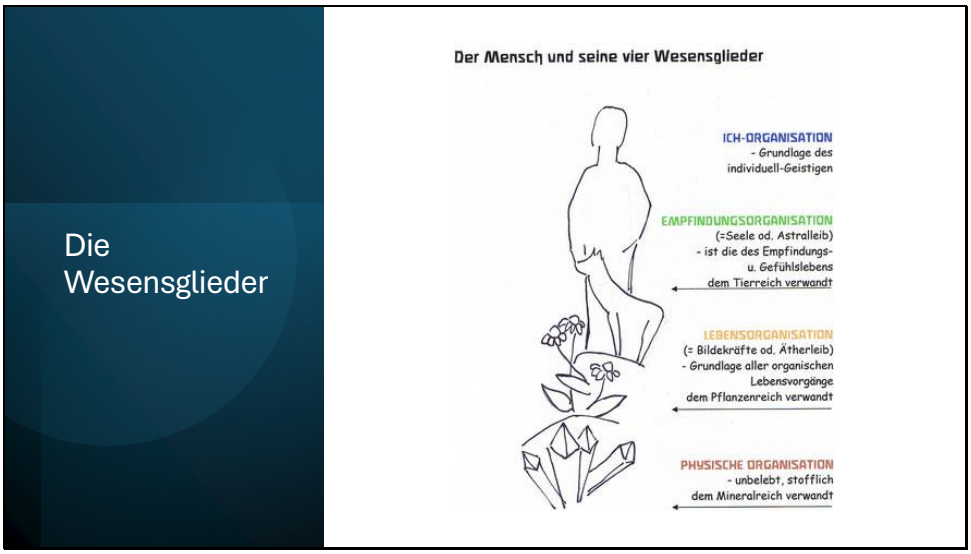
Folie 1

Dreigliederung und Wesensgliederung

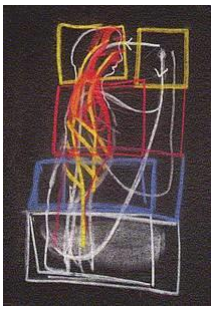
Die Potenzierungsstufen von Arzneimittel

Folie 2


Die Wesensglieder
Der Mensch und seine vier Wesensglieder
ICH-ORGANISATION
- Grundlage des individuell-Geistigen
EMPFINDUNGSORGANISATION
(=Seele od. Astralleib)
- ist die des Empfindungs- u. Gefühlslebens
dem Tierreich verwandt
LEBENSORGANISATION
(= Bildekräfte od. Ätherleib)
- Grundlage aller organischen Lebensvorgänge
dem Pflanzenreich verwandt
PHYSISCHE ORGANISATION
- unbelebt, stofflich
dem Mineralreich verwandt

Folie 3

Tafelzeichnung Steiners zur Viergliederung



Folie 4

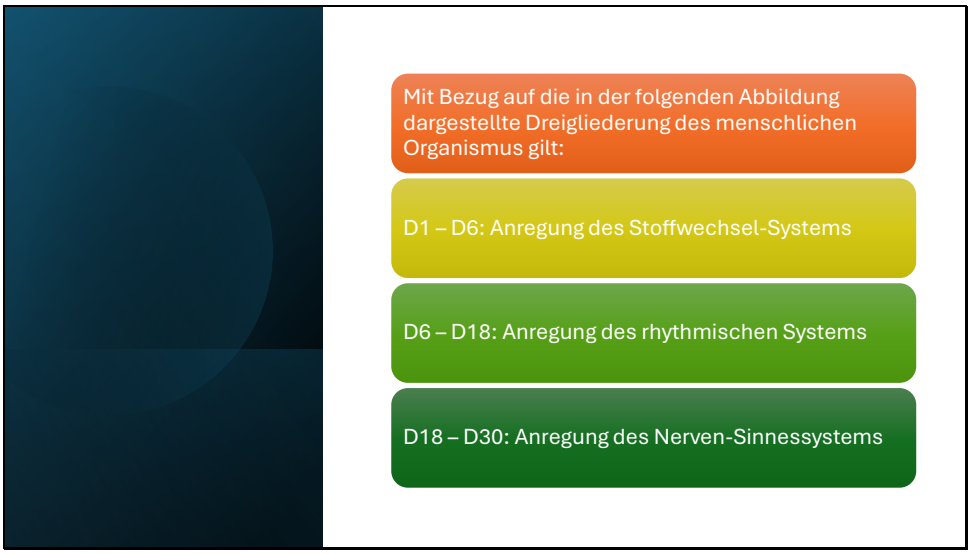
Die Substanzgruppen

Die Substanzgruppen aus dem Mineral-, Pflanzen-, Tier- und Menschenreich haben einen therapeutischen Bezug zu diesen Wesensgliedern: Menschliche Substanz wie Muttermilch und in Form einer Blutspende stützt und erhält den physischen Leib. Präparate aus dem Tierreich regen den Ätherleib zu verstärkter Tätigkeit an, pflanzliche Arzneimittel wirken regulierend auf den Astralleib und Metalle und Mineralien auf die Ich-Organisation.

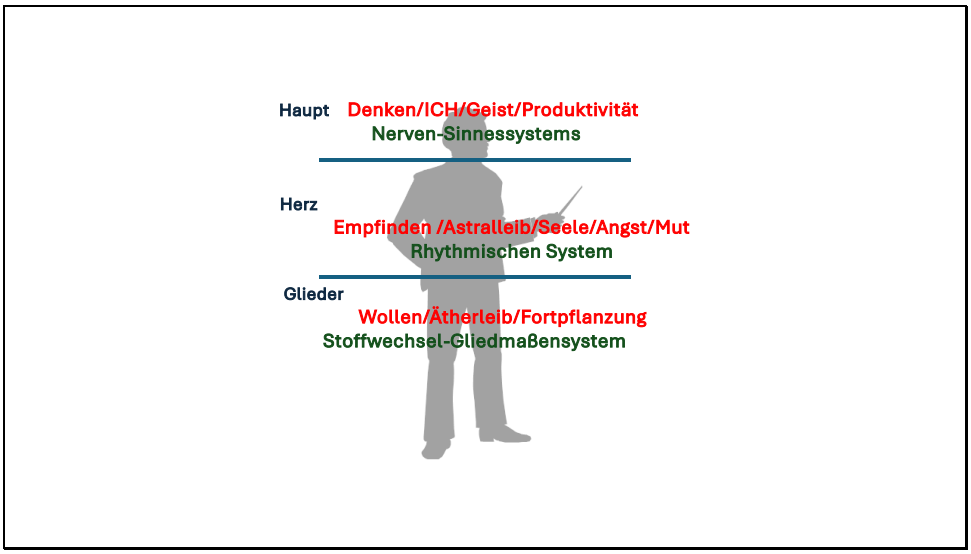
Folie 5

Auch die Potenzierungsstufen der nach homöopathischem Verfahren hergestellten Arzneimittel haben ihren Bezug zu den Wesensgliedern:
D1 – D4: Aufnahme in den physischen Organismus und Anregung seines Kräftezusammenhangs
D5 – D8: Aufnahme in den ätherischen Organismus und Anregung seines Kräftezusammenhangs
D10 – D15: Aufnahme in den astralischen Organismus und Anregung seines Kräftezusammenhangs
D20 – D60: Aufnahme in die Ich-Organisation und Anregung ihres Kräftezusammenhangs

Folie 6


Mit Bezug auf die in der folgenden Abbildung dargestellte Dreigliederung des menschlichen Organismus gilt:
D1 – D6: Anregung des Stoffwechsel-Systems
D6 – D18: Anregung des rhythmischen Systems
D18 – D30: Anregung des Nerven-Sinnessystems

Folie 7


Haupt
Denken/ICH/Geist/Produktivität
Nerven-Sinnessystems
Herz
Empfinden /Astralleib/Seele/Angst/Mut
Rhythmischen System
Glieder
Wollen/Ätherleib/Fortpflanzung
Stoffwechsel-Gliedmaßensystem